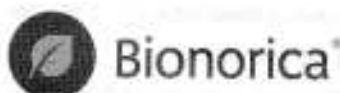


Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender



Sinupret®

Überzogene Tabletten

Wirkstoffe:
Eisenkraut, gepulvert
Enzianwurzel, gepulvert
Gartensauerampferkraut, gepulvert
Holunderblüten, gepulvert
Schlüsselblumenblüten mit Kelch, gepulvert

Zur Anwendung bei Kindern ab 6 Jahren und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Sinupret jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- ☞ Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- ☞ Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- ☞ Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7-14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- ☞ Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist Sinupret und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sinupret beachten?
3. Wie ist Sinupret einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sinupret aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Sinupret und wofür wird es angewendet?

Sinupret ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen.

Sinupret wird angewendet bei akuten und chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sinupret beachten?

Sinupret DARF NICHT eingenommen werden:

Wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Enzianwurzel, Eisenkraut, Gartensauerampferkraut, Holunderblüten, Schlüsselblumenblüten oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind (sonstige Bestandteile siehe unter Punkt 6 Weitere Informationen).

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Sinupret ist erforderlich:

Bei Beschwerden, die länger als 7-14 Tage andauern oder periodisch wiederkehren, ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder:

Das Arzneimittel sollte bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden. Es liegen zur Anwendung von Sinupret bei Kindern unter 6 Jahren bislang keine ausreichenden Untersuchungen vor.

Bei Einnahme von Sinupret mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Wie alle Arzneimittel soll Sinupret in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung durch den Arzt angewendet werden.





Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Sinupret:

Dieses Arzneimittel enthält die Zucker Glucose, Lactose, Saccharose und Sorbitol. Bitte nehmen Sie Sinupret erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Sinupreteinzunehmen?

Nehmen Sie Sinupret immer genau nach der Anweisung in dieser Gebrauchsinformation ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Alter	Einzel-dosis	Tages-gesamtdosis
Kinder von 6 - 11 Jahren	1 überzogene Tablette	3 überzogene Tabletten (3-mal 1 überzogene Tablette)
Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren	2 überzogene Tabletten	6 überzogene Tabletten (3-mal 2 überzogene Tabletten)

Art der Anwendung:

Sinupret wird 3-mal täglich (morgens, mittags, abends) unzerkaut mit etwas Flüssigkeit (z. B. einem Glas Wasser) geschluckt. Sinupret kann zum Essen, mit Getränken oder auch unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden. Wenn Sie einen empfindlichen Magen haben, sollten Sie Sinupret am besten nach den Mahlzeiten einnehmen.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Anwendung beträgt, soweit nicht anders verordnet: 7-14 Tage. Falls bis dahin keine Besserung eintritt, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Wenn Sie eine größere Menge Sinupret eingenommen haben als Sie sollten:

Wenn Sie eine größere Menge von Sinupret eingenommen haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von Sinupret vergessen haben:

Wenn Sie versehentlich einmal zu wenig eingenommen haben oder die Einnahme von Sinupret vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme von Sinupret, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Wenn Sie die Einnahme von Sinupret abbrechen:

Das Absetzen von Sinupret ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Sinupret Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10
Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Bedeutsame Nebenwirkungen oder Zeichen, auf die Sie achten sollten, und Maßnahmen, wenn Sie betroffen sind:

Gelegentlich können Magen-Darm-Beschwerden (u. a. Magenschmerzen, Übelkeit) auftreten.

Selten kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (Hautausschlag, Hautrötung, Juckreiz) sowie zu schweren allergischen Reaktionen (Lippen-, Zungen- und Rachen- und/oder Kehlkopfschwellung mit Atemwegsverengung (Angioödem), Atemnot, Gesichtsschwellung) kommen.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Sinupret nicht nochmals eingenommen werden.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sinupret aufzubewahren?

Nicht über 30°C aufbewahren. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Foltschachtel bzw. der Durchdrückpackung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. Weitere Informationen
Was Sinupret enthält:

Die Wirkstoffe sind:

1 überzogene Tablette enthält an arzneilich wirksamen Bestandteilen:	
Eisenkraut, gepulvert	18 mg
Enzianwurzel, gepulvert	6 mg
Gartensauerampferkraut, gepulvert	18 mg
Holunderblüten, gepulvert	18 mg
Schlüsselblumenblüten mit Kelch, gepulvert	18 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Calciumcarbonat (E 170); Chlorophyll-Pulver 25% (E 141); Dextrin; Eudragit E 12,5; Gelatine; Glucosesirup; Indigocarmin, E 132; Aluminiumhydroxid; Kartoffelstärke; Lactose-Monohydrat; Maisstärke; leichtes Magnesiumoxid; Montanglycolwachs; Riboflavin (E 101); raffiniertes Rizinusöl; Sucrose (Saccharose); Scheilack; hochdisperses Siliciumdioxid; Sorbitol; Stearinsäure; Talkum; Titandioxid (E 171).

Diabetiker-Hinweis:

Eine überzogene Tablette enthält durchschnittlich 0,01 anrechenbare Broteinheiten (BE).





Einpreis aussieht und Inhalt der Packung:
Packungen mit 50 (N2) überzogenen Tabletten, 2 Blister mit je 25 überzogenen Tabletten
Packungen mit 100 (N3) überzogenen Tabletten, 4 Blister mit je 25 überzogenen Tabletten
Packungen mit 200 überzogenen Tabletten, 8 Blister mit je 25 überzogenen Tabletten
Packung mit 1.000 (20 x 50) überzogenen Tabletten.

Die überzogenen Tabletten sind grün, rund, bikonvex mit glatter Oberfläche.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

BIONORICA SE
Friedrichshagenstraße 11-15
10118 Neumarkt
Telefon: 09181 231-90
Telefax: 09181 231-265
Internet: www.bionorica.de
E-Mail: info@bionorica.de

Vertrieb:
BIONORICA Arzneimittel GmbH
Friedrichshagenstraße 11-15
10118 Neumarkt
Telefon: 09181 231-0
Telefax: 09181 21850

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2014.

